

Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17
Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17
Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17
Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17
Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17
Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17
Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17
Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17
Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17
Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17
Jahresbericht 16/17 Rapport annuel 16/17 Jahresbericht 16/17

Vereniging der Fachleute für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich • Associazione Svizzera per l'Orientamento Universitario

Inhalt

03	Editorial
03	Editorial
04	Tätigkeitsbericht des Vorstands
07	Rapport d'activité du comité
10	Arbeitskreis Laufbahnberatung
10	Arbeitskreis Erlebnisfördernde Methoden
11	Découvrir les particularités des Hautes Ecoles valaisannes
11	Fortbildungstag «Studierende beraten und informieren»
11	AGAB im Vorstand von profunda-suisse
13	Bilanz 2016
14	Rechnung 2016 und Rechnung 2015
15	Vorstand, Geschäftsstelle, Delegierte
16	Abkürzungen
16	Impressum

Editorial

«Manchem Vorwort gebührt nur die Pflicht, alle Leser vom Inhalt abzuhalten» (Martin Gerhard Reisenberg)

Dies möchten wir vermeiden – und halten uns kurz.

Die AGAB will Personen zusammenbringen, welche in ihrem Berufsalltag Laufbahnprozesse von MittelschülerInnen, Mittelschulabsolventen/innen, Studierenden und Personen mit Hochschulabschluss unterstützen. Hierfür organisieren wir jährlich eine Fachtagung. Das laufende Jahr bildet eine Ausnahme: Weil der Novembertermin für viele Interessierte ungünstig lag, findet die nächste Fachtagung Ende Januar 2018 statt: In der zweisprachigen Stadt Biel widmen wir uns dem Thema «In der Fremde – Loin de chez soi». Wir legen den Fokus auf hoch qualifizierte Menschen, welche in die Schweiz geflüchtet oder eingewandert sind, aber auch auf in der Schweiz wohnhafte Personen, welche es in die Fremde zieht. Anregende Inputs sind uns dabei genauso wichtig wie der persönliche Austausch.

Durch die Neuplatzierung der Fachtagung findet die Mitgliederversammlung für einmal getrennt davon im November in Olten statt, ergänzt durch ein Rahmenprogramm.

Was die AGAB sonst noch alles (um)treibt, lesen Sie auf den nachfolgenden Seiten.

*Für den AGAB-Vorstand:
Jörg Renz*

Editorial

„A la plupart des préfaces échoit l'honneur, de détourner le lecteur du contenu“ (traduction libre de Martin Gerhard Reisenberg)

C'est ce que nous aimerions éviter - nous serons donc brefs.

L'ASOU veut rassembler des personnes qui soutiennent au quotidien des gymnasien-nes, des étudiant-es et des diplômé-es de ces institutions. C'est à cette fin que nous organisons chaque année un colloque. L'année courante sera pourtant une exception: comme la période de novembre était peu propice pour de nombreuses personnes intéressées, nous avons choisi de le déplacer: le prochain colloque aura ainsi lieu à la fin du mois de janvier 2018: dans la ville bilingue de Bienne, nous allons nous consacrer au thème: „In der Fremde – Loin de chez soi“. Nous mettrons l'accent sur les personnes hautement qualifiées qui ont dû fuir ou qui ont immigré en Suisse, mais aussi sur celles qui, domiciliées en Suisse, sont attirées au loin. A cette occasion, des exposés stimulants sont aussi importants que les échanges personnels.

De par ce changement de calendrier, l'assemblée générale des membres se tiendra pour une fois séparée du colloque, au mois de novembre à Olten. Elle est assortie d'un petit programme complémentaire.

Et dans les pages qui suivent, vous pourrez découvrir tout ce qui mobilise et anime encore l'ASOU.

*Pour le comité de l'ASOU:
Jörg Renz*

Tätigkeitsbericht des Vorstands

Die AGAB setzt sich als Schweizerische Vereinigung der Fachleute für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich als fachliches Austauschforum für Veränderungsprozesse im Bildungsbereich ein. Erreicht werden die Vereinsziele mit der Organisation von Fachtagungen und Workshops, Stellungnahmen zu Bildungsfragen, dem Newsletter FORUM und der Vernetzung von Fachpersonen mit den in diesen Bereichen tätigen Partnerinstitutionen und -organisationen. Ein besonderes Anliegen ist die Zusammenarbeit mit Fachleuten über Sprachgrenzen hinweg. Der AGAB-Vorstand unterstützt mit den Tagungen und mit Arbeitskreisen den direkten persönlichen Erfahrungsaustausch unter Studien- und Laufbahnberatenden und Informationsfachleuten kantonalen Stellen, Studienberatenden an Hochschulen sowie freischaffenden Beratenden.

Der Vorstand arbeitet im Moment ohne offizielles Präsidium, mit Unterstützung der Geschäftsleiterin und der AGAB-Sekretärin. Die Arbeiten werden aufgeteilt.

Seit Mitte Jahr «schnuppert» und arbeitet Réka Vittani, Studienberatung Wallis, im AGAB-Vorstand mit. Der AGAB-Vorstand freut sich sehr über ihr engagiertes Interesse und die weitere Verstärkung aus der Westschweiz und erwartet ein entsprechend positives Wahlergebnis an der Mitgliederversammlung 2017. Unterdessen hat eine weitere Studienberaterin ihr Interesse angemeldet, auch ihre Mitarbeit wäre sehr willkommen.

AGAB-interne Veranstaltungen

Das Vereinsjahr begann im November 2016 mit der von rund 70 Kolleginnen und Kollegen besuchten **Fachtagung an der Universität Neuenburg**. Sie trug den Titel «Ensemble c'est toujours mieux! Gymnasium – Studienberatung – Hochschule: Netzwerk für die Studienwahl». Im Fokus standen der Studienwahlprozess an den Gymnasien, die Zusammenarbeit sowie mögliche Synergien zwischen den Akteuren. Als Folge des Schlussberichts und den Empfehlungen aus dem EDK-Projekt zur Studierfähigkeit (TP4) hat die Fachtagung Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Unterricht, Schulleitungen, Hochschulen, Beratung und schweizerischen Bildungsorganen eingeladen, um dadurch eine gemeinsame Sicht zu ermöglichen, Formen der Zusammenarbeit kennen zu lernen und weiter zu entwickeln. Die Fachtagung fand an der Universität Neuenburg statt, an der wir grosszügig empfangen wurden. Ein Nachmittag war der Entdeckung der Spezialitäten der Universität Neuenburg gewidmet, insbesondere mit dem Blick auf die Masterstufe. Der Besuch der naturwissenschaftlichen Laboratorien rundete das Programm ab.

Für die Mitgliedergruppe der Beratungs- und Informationsfachleute an den Hochschulen hat der Vorstand den

bereits mehrfach bewährten Fortbildungstag **«Studierende beraten und informieren»** von Maja Iseli und Sandro Vicini angeboten. Dieser Fortbildungstag konnte im Juni 2017 mit der grosszügigen organisatorischen Unterstützung durch die Vertreter/-innen des AGAB-Kollektivs der Universität Zürich, Ueli Frischknecht und Daniela Bollinger, ausgebucht durchgeführt werden.

Für Studienberatende und AGAB-Mitglieder aus der Romandie hat Maya Frühauf zusammen mit der Hochschule HES-SO Wallis eine inhalts- und informationsreiche Tagung **Découvrir les particularités des Hautes Ecoles valaisannes** angeboten, die von 28 Personen besucht wurde (siehe nachfolgenden Bericht).

Neu bietet die AGAB die sechstägige Fortbildung **«Personenzentrierter Beratungs- und Kommunikationsansatz für Studienberatende»** an der Universität Basel an. Die Fortbildung wird von der GwG-autorisierten Ausbilderin und dipl. Pädagogin Dorothea Kunze-Pletat konzipiert und durchgeführt. Die AGAB konnte mit der schweizerischen Gesellschaft für den Personenzentrierten Ansatz (pca-acp) die Vereinbarung treffen, dass die Fortbildung als Grundmodul der Beratungs-Weiterbildung anerkannt wird.

Seit Jahren haben AGAB-Mitglieder gebeten, den Termin der Fachtagung auf einen anderen Monat als den intensiven November zu verschieben. Im Vorstand wurde im Januar 2017 beschlossen, diese Bitte aufzunehmen und die Fachtagung von November 2017 auf den Januar 2018 zu verschieben. Dem Programm und der Organisation der **AGAB-Fachtagung «In der Fremde sein – Loin de chez soi»** am 25. und 26. Januar 2018 an der Berner Fachhochschule Biel wurde im Jahr 2017 viel Aufmerksamkeit gewidmet: Die Vorstandsmitglieder Maya Frühauf, Diana Abegglen und Anna Zbinden erarbeiteten das Konzept, das durch Inputs des Vorstands und weiterer AGAB-Mitglieder ergänzt wurde und nun mit einem dichten Programm zum Tagungsbesuch einlädt: Unter dem Thema «In der Fremde sein – Loin de chez soi» setzen wir drei Schwerpunkte. Der erste fokussiert das «Incoming», das heisst geflüchtete und/oder migrierte hochqualifizierte Personen, die an Schweizer Hochschulen studieren möchten. Wir freuen uns bereits auf die Keynote von Prof. Dr. Walter Leimgruber, Präsident der Eidgenössischen Migrationskommission, das Referat von Prof. Dr. Kilian Stoffel, der als Vertreter von swissuniversities und Rektor der Universität Neuenburg über die Politik der Hochschulen gegenüber Flüchtlingen informiert, auf den Input von Martina von Arx vom VSS und vielen weiteren in dieser Thematik engagierten Akteuren und Akteurinnen. Der zweite Tag konzentriert sich mit grosser Unterstützung seitens info und weiteren Fachpersonen auf das «Outgoing», d.h. die Mobilität während dem Studium und dem Arbeitsleben. Am Nachmittag des zweiten Tages lernen wir schweizweit einzigartige Studiengänge kennen: In anschaulichen Rundgängen erfahren wir mehr über die Studiengänge Literarisches Schreiben, Sport,

Medizininformatik und –technik sowie Holzbau und Automobil.

Der Vorstand erhofft sich von der Tagung einen guten Informationsaustausch zwischen Fachpersonen und Organisationen, die sich für hochqualifizierte Flüchtlinge in der Schweiz und die Mobilität von Studierenden und Berufsleuten ins Ausland engagieren und vertiefte Erkenntnisse für die Umsetzung der besten Praktiken in Studien- und Studierendenberatungsstellen.

Aus buchhalterischen und organisatorischen Gründen wird die **AGAB-Mitgliederversammlung** ausnahmsweise nicht im Rahmen der Fachtagung sondern am 10. November 2017 mit einem kleinen Rahmenprogramm durchgeführt. Sie findet an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten statt und wird abgerundet mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Flügelrad.

Arbeitskreise

Der Arbeitskreis **Laufbahnberatung**, trifft sich regelmässig zum Erfahrungsaustausch und zur Besprechung von aktuellen Forschungsergebnissen, Themen und Arbeitsmitteln (siehe nachfolgenden Bericht von Isabelle Vonarburg).

Der Arbeitskreis **Erlebnisfördernde Methoden** setzt sich mit Inhalten und Wirkung dieser Methoden auseinander (siehe nachfolgenden Bericht von Diana Abegglen).

Aufgaben und Zusammenarbeit mit und in anderen Institutionen

AGAB-Mitglieder nehmen in ihrer Funktion als Studienberatende und -informierende der Kantone und der Hochschulen verschiedene Mandate wahr und stellen damit auch die Information und den Kontakt zur AGAB sicher.

Markus Diem vertritt die AGAB als Vertreter der Schweiz im erweiterten Vorstand der **“GIBeT“** (Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen, Deutschland) und stellt damit den Informationsfluss zwischen den beiden Organisationen sicher.

Die AGAB ist Kollektivmitglied von **profunda-suisse**, dem Verband der Fachleute für Laufbahnentwicklung. Zwei AGAB-Mitglieder, Diana Abegglen, AGAB Vorstand, Studienberatung Basel, und Sandra Thüring, Leiterin der Studienberatung Schwyz, arbeiten im Job-Sharing als Vertreterinnen der AGAB im Vorstand von profunda-suisse mit und bringen Anliegen und Fachwissen der Studien- und Laufbahnberatung ein (siehe nachfolgenden Bericht von Sandra Thüring).

Die AGAB hat als Vertreterin der Verbände der BSLB ein SBFI-Mandat für die **Begleitgruppe Validierungsverfahren** inne. Der Vorstand freut sich, dass im Einverständnis mit den anderen Verbänden Diana Abegglen dieses Mandat einnimmt. In der Begleitgruppe Validierungsverfahren werden strittige Fälle diskutiert (RAV-Beratende, Studienberatende von Hochschulen, verlangte Dauer an Praxiserfahrung, etc.).

Das Mandat der AGAB im **Beirat des MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung IAP ZHAW** hat Anna Zbinden inne.

Es freut uns, dass für den Einsitz der AGAB in der **Weiterbildungskommission des CCHRM** Claudia Böttschi, Leiterin Studienberatung BIZ Bern, gewonnen werden konnte.

Luise Franke, Studienberatung Zürich engagiert sich in der Steuergruppe des Verbands Schweizer Studierender (VSS) für das **Flüchtlingsprojekt des VSS** und vertritt dort beide Verbände, AGAB und profunda-suisse.

Auf Anfrage von Angela Schaniel, Leiterin Beratung und Diagnostik SDBB, konnte die AGAB-Geschäftsleitung mehrere AGAB-Mitglieder dafür gewinnen, einen Test und ein Arbeitsmittel im Bereich der Studienberatung für die SDBB Online-Test-Plattform zu übersetzen oder zu überarbeiten: Interessenfragebogen Studium IFS und das Arbeitsmittel «motiviert arbeiten».

Geschäftsstelle

Die **Vorstandsgeschäfte** wurden von fünf aktiven Vorstandsmitgliedern zusammen mit der AGAB-Geschäftsleiterin Anna Zbinden an fünf halb- und einer ganztägigen Sitzungen in motivierter und effizienter Teamarbeit abgewickelt.

Die **AGAB-Geschäftsstelle** unterstützte den Verein und seine Mitglieder im vergangenen Jahr substanziell. Neben der Mitgliederversammlung und der Fachtagung wurden der Workshop, die Fortbildung, Mandate, Arbeitskreise und Anliegen zur Website durch die Geschäftsleitung und -stelle koordiniert sowie das FORUM redigiert und online publiziert, der Informationsaustausch durch Mailings unterstützt. Daneben wurden vielfältige Kontakte mit weiteren Interessierten initiiert und vermittelt. Seit 2014 kümmert sich Denise Betz, Studienberatung Basel, um koordinative und administrative Belange. Sie ist in Zusammenarbeit mit Anna Zbinden erste Anlaufstelle für viele Fragen rund um die AGAB. Während des dreimonatigen Urlaubs von Denise Betz setzte sich Regula Zahno, AGAB-Mitglied der Studienberatung Basel, für einen reibungslosen Ablauf ein. Dass die Geschäftsstelle zweisprachig kommunizieren kann, verdankt die AGAB dem grossen Engagement von Maya Frühauf.

Die neue **AGAB-Website** wird von der Projektgruppe Diana Abegglen, Maya Frühauf und Denise Betz seit dem November 2016 unterhalten und gestaltet. Im Hintergrund wird noch immer an der Optimierung gearbeitet. Hier sind wir Maya Frühauf sehr dankbar für ihr sprachliche Versiertheit, ihr technisches Flair und ihren Pragmatismus.

Mit der automatisierten Tagungsanmeldung via Website wurde ein nächster Arbeitsschritt fokussiert. Ein Teil des Prozesses wurde im Hinblick auf die aktuelle Mitgliederversammlung erarbeitet, um damit einen Testlauf für die doch umfangreichere Fachtagung zu haben, die jetzt online ist. Ziel der Automatisierung ist die administrative Entlastung von Denise Betz, zumindest beim Anmeldeprozedere. Unsere Kontaktperson bei der iconetel, Sybille Ramseier, hat die Firma im Sommer verlassen.

Die AGAB möchte sich an dieser Stelle bei der **Studienberatung Basel** bedanken für: Die grosszügige Bereitstellung von Ressourcen verschiedener Arten (z.B. personell, ideell und organisatorisch). Diese ermöglichen viele Projekte und Prozesse der Vereinigung.

Trotz einiger vor allem altersbedingter Rücktritte blieb der **Mitgliederbestand** unseres Vereins durch neu hinzukommende Mitglieder auch im Jahr 2017 stabil. Die Zahl der aktiven und namentlich aufgenommenen Fachleute für Beratung und Information/Dokumentation beträgt 138 Personen und sechs Kollektive, die Anzahl der Mitglieder im Ruhestand beträgt 31 Personen. Der Vorstand freut sich sehr über das Interesse der neu hinzugekommenen Fachpersonen aus Studienberatungsstellen der kantonalen BIZ, den Hochschulen und privaten Unternehmen aus der Deutsch- und der Westschweiz sowie dem Tessin. Um den Mitgliederstand stabil zu halten, wollen wir für die AGAB werben und informieren mit einem neuen zweisprachig getexteten und gestalteten Flyer über die AGAB und ihre Aktivitäten. Der Flyer kann über die Geschäftsstelle bestellt werden.

*Für den AGAB-Vorstand:
Anna Zbinden
anna.zbinden@agab.ch*

Mitglieder des Vorstands:

Diana Abegglen, Studienberatung Universität Basel
Markus Diem, Studienberatung Universität Basel
Maya Frühauf, EPF Lausanne
Jörg Renz, Studien- und Laufbahnberatung
BIZ Bern Mittelland, Bern
Anna Zbinden Lüthi, selbstständige Studien- und Laufbahnberaterin, Winterthur

AGAB-Geschäftsstelle:

Geschäftsleitung: Anna Zbinden Lüthi
Sekretariat: Denise Betz
Website: Diana Abegglen
Denise Betz
Maya Frühauf

Rapport d'activité du comité

L'ASOU, en tant qu'Association suisse des conseillers en orientation et des spécialistes en information documentaire dans le domaine gymnasial et universitaire, se positionne comme une plate-forme d'échange pour suivre et analyser les processus de changement dans le domaine de l'éducation. Pour ce faire, elle organise des colloques et des workshops, publie des prises de position sur des questions de politique d'éducation, rédige la Newsletter FORUM et favorise le réseautage entre ses membres et des institutions ou organisations partenaires. Il lui tient particulièrement à cœur de collaborer avec des collègues au-delà des frontières linguistiques. Avec les colloques et les différents groupes de travail, le comité de l'ASOU soutient les échanges d'expériences personnels et direct entre les conseillers-ères en orientation, les spécialistes en information documentaire des différents cantons, des universités, ainsi qu'avec les professionnels indépendants.

Événements internes à l'ASOU

L'année associative a débuté en novembre 2016 avec le **colloque annuel organisé à l'Université de Neuchâtel** et suivi par 70 collègues. Avec le titre suivant: Ensemble c'est toujours mieux! Gymnasium – Studienberatung – Hochschule: Netzwerk für die Studienwahl. En point de mire le processus de choix d'études au gymnase ainsi que la collaboration et les possibles synergies entre les différents acteurs. Faisant suite au rapport de la CDIP sur la «Maturité gymnasiale : garantie à long terme de l'accès aux hautes écoles» et des recommandations qu'il contient, le colloque a permis aux représentants de l'enseignement, des directions d'écoles, universités, orientation et des instances suisses de l'éducation invités d'harmoniser leur point de vue et d'appréhender des formes de collaborations pour les développer éventuellement dans le futur. Le colloque a eu lieu à l'Université Neuchâtel, qui a reçu l'ASOU avec beaucoup d'égards. Un après-midi était consacré à la découverte des spécialités de la Haute Ecole, en particulier de son offre de formations de masters. Une visite des Laboratoires de la Faculté des sciences a clos le programme.

A l'attention des membres spécialistes du conseil et de l'information au sein des hautes écoles, le comité remis au calendrier le cours «**Studierende beraten und informieren**» de Maja Iseli et de Sandro Vicini, dont le succès est éprouvé depuis plusieurs années déjà. Il a fait le plein de participants et a eu lieu en juin 2017 avec le généreux soutien logistique de l'Université de Zürich.

Pour les conseillers en orientation de Suisse romande, Maya Frühauf et Réka Vittani, en collaboration avec la HES-SO Valais Wallis ont proposé une journée d'information enrichissante sous le thème **Découvrir les**

particularités des Hautes Ecoles valaisannes qui a été suivie par 28 personnes (voir article ci-dessous).

Pour la première fois, l'ASOU propose une formation continue de six jours «**Personzentrierter Beratungs- und Kommunikationsansatz für Studienberatende**» à l'Université de Bâle. Le cours est proposé par la formatrice agréée GwG Dorothee Kunze-Pletat, pédagogue diplômée. L'ASOU a conclu un accord avec la Société suisse d'approche centrée sur la personne (pca-acp) pour que cette formation soit reconnue comme module de base de leur formation de conseil.

Cela faisait longtemps que les membres de l'ASOU demandaient que la date du colloque annuel soit déplacée en dehors du mois de novembre très chargé pour tous. C'est chose faite, le comité a décidé en 2017 de le repousser au mois de janvier 2018. Le programme et l'organisation du colloque «**In der Fremde sein – Loin de chez soi**» ont été préparés avec beaucoup de soin. Au comité, ce sont Maya Frühauf, Diana Abegglen et Anna Zbinden qui ont élaboré le concept qui a été complété ensuite par les apports des autres membres du comité: au final il vous propose un programme dense et intéressant sur le thème «In der Fremde sein – Loin de chez soi» avec trois points forts: le premier adresse la question des personnes réfugiées et/ou migrantes hautement qualifiées qui souhaitent intégrer des formations ou le marché du travail en Suisse. Nous aurons le privilège d'accueillir Prof. Dr. Walter Leimgruber de l'Université Bâle et Président de la Commission fédérale des migrations CFM tout comme Prof. Dr. Kilian Stoffel, représentant de swissuniversities et Recteur de l'Université de Neuchâtel en tant que conférenciers principaux. Nous nous réjouissons également des contributions variées que les experts nous proposeront au cours des différentes interventions, en particulier celle de Martina von Arx de l'UNES. Le deuxième jour, avec le précieux soutien de cinfo mais aussi la contribution d'autres spécialistes, se concentre sur le thème «outgoing», c'est à dire la mobilité pendant les études et la vie professionnelle. Au cours de l'après-midi, la HES bernoise qui reçoit l'ASOU mettra en avant plusieurs formations de Bienne qui sont uniques en Suisse. Par le biais de visites sur place, nous pourrions découvrir les formations Écriture littéraire, Sport, Informatique et technologies médicales et encore technique automobile et construction en bois. Le comité de l'ASOU espère que le colloque permettra des échanges fructueux avec ces experts des questions migratoires et de la mobilité et qui pourront ensuite être repris dans les «best practices» de l'orientation universitaire et de carrière.

Pour des raisons comptables et organisationnelles, l'Assemblée générale des membres se tiendra exceptionnellement en-dehors du colloque annuel, le 10 novembre 2017 assortie d'un petit programme complémentaire. Elle se tiendra à la HES FHNW à Olten et terminera avec un repas commun au Restaurant Flügelrad.

Groupes de travail

Le groupe de travail „**conseil de carrière**“ se rencontre régulièrement pour échanger des expériences et pour discuter de récents résultats de recherche, thématiques et outils de travail (voir article ci-après d'Isabelle Vonarburg).

Le groupe de travail „**Méthodes de conseil encourageant l'expérience**“ évalue des contenus et les impacts de ces méthodes (voir article ci-après de Diana Abegglen).

Missions et collaborations avec d'autres institutions

Les membres de l'ASOU, dans le cadre de leur activité de conseillers en orientation dans les cantons et les hautes écoles, prennent également en charge différents mandats pour lesquels ils assurent le relais et la diffusion de l'information vers l'ASOU.

Markus Diem représente l'ASOU comme membre de la Suisse au sein du comité élargi de **GIBeT** (Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen, Deutschland – association similaire à l'ASOU en Allemagne) et assure ainsi la communication entre les deux associations.

L'ASOU est membre collectif de **profunda-suisse**, l'association des professionnels en orientation professionnelle. Deux membres de l'ASOU, Diana Abegglen du comité et Sandra Thüring, responsable de l'orientation académique dans le canton de Schwyz, représentent l'ASOU en „job-sharing“ au sein du comité de profunda-suisse où elles amènent leur expérience et défendent les intérêts de l'orientation universitaire et de carrière. (voir l'article ci-après de Sandra Thüring).

En tant que représentante des associations de l'Orientation professionnelle, universitaire et de carrière, l'ASOU occupe un **mandat au sein du SEFRI** pour le groupe d'accompagnement des **processus de validation**. Le comité est heureux, qu'après discussion avec les autres associations, Diana Abegglen, du comité de l'ASOU, puisse prendre en charge cette fonction. Dans ce groupe d'accompagnement des processus de validation sont discutés des cas litigieux (conseillers ORP, conseillers d'études dans les universités.) Cela représente annuellement 2-3 séances. Les décisions sont toujours prises selon les directives.

Anna Zbinden représente l'ASOU dans le **comité consultatif du master MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung IAP ZHAW**.

Nous avons également le plaisir d'annoncer que Claudia Bötschi, responsable de l'orientation académique

dans le canton de Berne, représentera désormais l'ASOU au sein de la **commission de formation continue du CCHRM**.

Luise Franke, de l'Office cantonal de Zürich, s'engage au sein du comité de pilotage pour le **projet « Réfugiés » de l'Union des étudiant-e-s de Suisse** et y représente à la fois l'ASOU et profunda-suisse.

A la demande d'Angela Schaniel, responsable « Conseil et diagnostics » au sein du CSFO, plusieurs membres de l'ASOU se sont engagés à traduire et/ou à mettre en place des tests ou des nouveaux outils dans le domaine de l'orientation académique pour la nouvelle plate-forme en ligne du CSFO, notamment le questionnaire d'intérêts Studium IFS et l'outil « motiviert arbeiten ».

Secrétariat général

Les **affaires du comité** ont été traitées avec efficacité, motivation et un bon esprit d'équipe par les cinq membres du comité ensemble avec Anna Zbinden, la secrétaire générale, le tout en 6 réunions de 5 demi- et 1 journées complètes.

Le **secrétariat général de l'ASOU** a substantiellement soutenu l'Association et ses membres durant l'année écoulée. En plus de l'organisation de l'Assemblée générale et du colloque annuel, il a coordonné le workshop, la formation continue, les groupes de travail et les questions liées au nouveau site internet. Il a par ailleurs rédigé le FORUM, également publié en ligne et assuré l'échange d'informations par le biais de mailings. De nombreux contacts ont également été initiés avec des personnes intéressées. Depuis 2014, Denise Betz, la secrétaire du Service d'orientation universitaire de l'Université de Bâle s'occupe avec efficacité de tous les aspects administratifs et des questions de coordination. En collaboration avec Anna Zbinden, elle est le point d'entrée de nombreuses questions qui touchent à l'ASOU. A l'occasion de son congé de 3 mois, Regula Zahno, membre de l'ASOU et travaillant à la Studienberatung de Bâle s'est chargée de son travail de façon impeccable. Les communications en français sont assurées par Maya Frühauf, membre du comité.

Le **nouveau site internet de l'ASOU** est en ligne depuis novembre 2016, grâce au groupe de projet Diana Abegglen, Maya Frühauf et Denise Betz. En arrière-plan des travaux d'optimisation sont toujours en cours. Nous remercions Maya Frühauf pour ses aptitudes linguistiques, son flair technique et son pragmatisme.

Avec l'inscription en ligne au colloque annuel un nouvel objectif a été atteint. Un premier test a été fait avec l'inscription à l'Assemblée générale, avant de passer à l'événement bien plus conséquent du colloque annuel. Cette inscription en ligne pourra soulager Denise Betz

d'un travail administratif de saisie de données fastidieux. Notre contact à Icontel Sibylle Ramseier a quitté l'entreprise au cours de l'été.

L'ASOU souhaiterait ici remercier le service d'orientation universitaire de Bâle pour son généreux investissement et son soutien en personnel, organisatoire et intellectuel. Ceci permet de développer et de réaliser bien des projets.

Malgré quelques démissions pour la plupart liées à l'âge, mais grâce à l'arrivée de nouvelles personnes, le **nombre de membres de notre Association** est resté stable en 2017 également. Le nombre de spécialistes en conseil et en information/documentation enregistrés nominativement se monte à 137 et le nombre de membres collectifs à 6. Il y a 31 membres à la retraite. Le comité se réjouit de l'intérêt des nouveaux arrivés qui sont actifs dans les OCOSP cantonaux, les universités ou encore dans des entreprises privées et ce en Suisse allemande, Suisse romande et au Tessin. Pour assurer une bonne dynamique dans le futur, nous souhaitons promouvoir davantage l'ASOU et avons donc élaboré un nouveau dépliant bilingue présentant l'association et ses activités. Le nouveau dépliant peut être commandé au secrétariat.

Pour le comité de l'ASOU:
Anna Zbinden
anna.zbinden@agab.ch

Membres du comité:

Diana Abegglen, Studienberatung Universität Basel
Markus Diem, Studienberatung Universität Basel
Maya Frühauf, EPF Lausanne
Jörg Renz, Studien- und Laufbahnberatung
BIZ Bern Mittelland, Bern
Anna Zbinden Lüthi, selbstständige Studien- und Laufbahnberaterin, Winterthur

Secrétariat général de l'ASOU:

Responsable: Anna Zbinden Lüthi
Secrétariat: Denise Betz
Website: Diana Abegglen
Denise Betz
Maya Frühauf

Arbeitskreis Laufbahnberatung

Der Zweck dieses im Jahr 2000 gegründeten Arbeitskreises ist der fachliche Austausch von Studien- und Laufbahnberater/innen der kantonalen Beratungsstellen der deutschsprachigen Schweiz und von selbstständig tätigen Laufbahnberater/innen zu Themen rund um die Laufbahnberatung von Erwachsenen mit Hochschulabschlüssen.

Alle Teilnehmer/innen sind AGAB-Mitglieder. Der Arbeitskreis traf sich im Berichtsjahr (9/2016 bis 9/2017) zu 4 halbtägigen Sitzungen. Die Sitzungen finden jeweils an der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in Bern, BIZ Bern, statt. Während der vier Halbtage setzte sich der Arbeitskreis im zurückliegenden Berichtsjahr mit folgenden Themen auseinander:

- **Ego-States und andere nonverbale Methoden** in der Laufbahnberatung (LB), Rollenspiele

- Zur **Osa-Plattform**: Übersicht über online Self-Assessment Tests (mit Schwerpunkt Deutschland)

- **Beruflicher Richtungswechsel in der Lebensmittel** (Pasqualina Perrig-Chiello) und Best Practices für die Laufbahnberatung

- neuer Test von Prof. A. Hirschi: **Karriereressourcen und Erfahrungsberichte** zum Einsatz in der LB-Praxis

- **Bericht** zur Veranstaltung im BIZ Bern «**Was heisst heute erfolgreich studieren?**»

- aktuelle Laufbahntheorien und Methoden: **Life-Design und CCI** (Career Construction Interview), Bericht über SDBB-Weiterbildung zu diesem Thema. **Erfahrungsberichte zur Anwendung** von CCI in der LB-Praxis (Marc Schreiber/ZHAW): Die 5 Fragen des CCI

- **Einsatz des Arbeitsblattes «Arbeitsstern»** in der LB-Praxis: a) zur aktuellen Arbeitssituation (Ist-Zustand) und b) zur idealen Arbeitssituation (Zukunft)

- **Bericht** zur internen WB (BIZ Bern): «**Was Laufbahnberater/innen über Burnout wissen müssen**» (Andreas Zemp) und **Umgang mit Stress** (Burnout): elaborierter Fragebogen und Auswertungsbericht auf www.stressnostress.ch

Judith Siegenthaler verliess Ende des Berichtsjahres den AGAB Arbeitskreis «Laufbahnberatung» aufgrund ihrer Pensionierung, dies nach bemerkenswerten 17 Jahren, da die Gruppe am 15.11.2000 ins Leben gerufen wurde, und Judith von Anfang dabei war. Wir danken ihr herzlichst, dass sie viele Impulse, Themenschwerpunkte und reichhaltige Berufserfahrung in die Gruppe miteingebracht hat. Bei einem gemütlichen Apéro stiessen wir zu-

sammen mit Judith auf die spannenden Jahre der Zusammenarbeit an.

*Für den AGAB-Arbeitskreis Laufbahnberatung:
Isabelle Vonarburg (Kontaktperson)
isabelle.vonarburg@erz.be.ch*

Mitglieder des Arbeitskreises Laufbahnberatung:

Katharina Balmer (selbstständig), Bern

Irene Broillet, Studienberatung Universität Fribourg

Urs Keller, Studien- und Laufbahnberatung Solothurn/Olten

Maya Schenkel, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Bottmingen

Doris Schiesser, ask! Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Kt. Aargau

Judith Siegenthaler, Studien- und Laufbahnberatung Zug

Isabelle Vonarburg, Studien- und Laufbahnberatung Bern, Kontaktperson zum AGAB-Vorstand

Gaby Würsch (selbstständig), Basel

Wir sind offen für neue interessierte Mitglieder der AGAB.

Arbeitskreis Erlebnisfördernde Methoden

Inspiziert von der Hertensteiner Tagung 2013 wurde der Arbeitskreis gegründet. Seither wurde bereits vieles besprochen und ausgetauscht, wurden magische Momente und Aha-Erlebnisse geteilt, Vorschläge und Ideen ausprobiert und umgesetzt. Dass das Thema Anklang findet, zeigt sich auch in der wachsenden Mitgliederanzahl des Arbeitskreises.

In diesem Jahr wurde der Einsatz von Bildern, Metaphern und Klängen anhand von illustrierenden Fallbeispielen ausgetauscht. Das nächste Treffen ist dem Element der "Bewegung" gewidmet.

Wiederholt wurde klar, dass durch die Erlebnisfördernden Methoden eine zusätzliche Ebene in der Beratung angesprochen und beleuchtet werden kann, wodurch der sensible Aspekt oder die grundlegende Fragestellung rasch fokussiert und thematisiert werden kann.

Wir haben versucht, das im Arbeitskreis Erarbeitete in der Hertensteiner Tagung 2017 wieder 'zurückfliessen' zu lassen. So verstehen wir die AGAB auch als Motor, Wissen zu vernetzen, zu vertiefen, aber auch weiter zu geben, damit noch mehr entstehen kann.

*Für den AGAB-Arbeitskreis Erlebnisförd. Methoden:
Diana Abegglen (Kontaktperson)
diana.abegglen@unibas.ch*

Mitglieder des Arbeitskreises EA-Methoden:

Diana Abegglen, Studienberatung Universität Basel,
Kontaktperson zum AGAB-Vorstand
Selina Frey, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung
Stans/Sarnen
Ursula Peter, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
Solothurn
Simone Reinauer, Berufsberatung Basel-Stadt
Miriam Strickler, Berufs- und Laufbahnberatung Langnau
Heide Troitzsch, Studierendenberatung Hochschule für
angewandte Psychologie FHNW
Frederic Zulauf, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
BIZ Bern-Mittelland

Découvrir les particularités des Hautes Ecoles valaisannes

Déjà la 3^e journée romande pour les conseillers en orientation du secondaire 2. Cette fois elle a eu lieu comme promis en Valais, à Sion très exactement, sur le campus de la HES Valais-Wallis.

Pour l'organisation, le comité de l'ASOU a pu compter sur la collaboration très engagée de la Haute Ecole valaisanne qui a pris en charge toute la logistique et tous les frais de la journée, du repas de midi aux transports des participants depuis la gare et vers les différents sites.

Au programme de la journée:

- Systèmes industriels / Energie et techniques environnementales, HES-SO
- Tourisme, HES-SO
- Technologies du vivant, HES-SO
- Formation universitaire à distance, Uni-Distance, Brigue
- Maîtrise universitaire en études du tourisme (MET), Uni Lausanne
- Maîtrise universitaire interdisciplinaire en droits de l'enfant, Uni Genève
- Team Academy, Filière Economie d'entreprise, HES-SO

Grâce aux différents exposés, les conseillers ont pu se faire une très bonne idée de ces différentes filières d'études, de leurs spécificités et de leurs débouchés. Une visite des laboratoires de la HES de Sion (chimie et sciences alimentaires) et un exposé sur l'innovante Team Academy ont également été proposés.

28 personnes ont participé à cette belle journée ensoleillée dont 2 collègues qui ont fait le déplacement depuis le Tessin! Les pdf des présentations se trouvent dans l'espace «membres» du site de l'ASOU.

*Pour le comité de l'ASOU:
Réka Vittani
reka.vittani@admin.vs.ch*

Fortbildungstag „Studierende beraten und informieren“

Der Fortbildungstag für Fachleute, die an einer Hochschule für die Beratung und/oder Information von Studierenden zuständig sind und für diese Aufgabe nicht über eine spezifische Aus- oder Weiterbildung verfügen, ist auch dieses Jahr auf grosses Interesse gestossen. Sandro Vicini und Maja Iseli konnten am 16. Juni 20 Mitarbeitende aus drei Universitäten und zwei Fachhochschulen an der Uni Zürich begrüßen. Zur Klärung ihrer Rollen gegenüber den Studierenden und Erweiterung ihrer Kommunikations- und Beratungskompetenzen erhielten die Teilnehmenden Anregungen in Form von Inputs sowie Gelegenheit zu praxisnahen Übungen in Kleingruppen. Die Rückmeldungen zum Fortbildungstag waren sehr positiv.

*Für den AGAB-Vorstand:
Maja Iseli (Kontaktperson)
kontakt@majaiseli.ch*

AGAB im Vorstand von profunda-suisse

Diana Abegglen (AGAB Vorstand) und Sandra Thüring vertreten die AGAB seit zwei Jahren im Jobsharing im Vorstand von profunda-suisse, dem Verband der Fachleute für Laufbahngestaltung und betreuen das **Ressort Weiterbildung**. In dieser Funktion haben sie Einsitz in den Beiräten bzw. der Steuergruppe der MAS-BSLB CC&HRM, zhaw/IAP und FHNW.

Im Sommer 2016 hat sich profunda-suisse intensiv mit der **Mission, der Strategie und den Tätigkeitsschwerpunkten für die Jahre 2016 – 2019** auseinandergesetzt. Das übergeordnete Ziel ist ein national handlungsfähiger Verband. Die **GV 2017** wurde im Volkshaus **Biel** mit Fachreferaten zum **Life Designing** von Prof. Dr. Jean Guichard aus Paris und Prof. Dr. Marc Schreiber vom IAP Zürich durchgeführt. Die Fachtagung war gut besucht und ermöglichte einen reichhaltigen und bilingualen Austausch.

Anlässlich der GV präsentierte profunda-suisse das **Positionspapier**. Es enthält 10 Forderungen zur Erhaltung der Qualität und zur Weiterentwicklung der Dienstleistungen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sowie der beruflichen Integration für die Bevölkerung in der Schweiz. Im Herbst 2017 wird es mit der Basis in Zürich, Lausanne und Bern diskutiert werden. Der AGAB-Vorstand wird als Verband dazu Stellung nehmen. Zusätzlich sind alle Fachleute der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung eingeladen, das Positionspapier an den drei Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu diskutieren und ihre Meinung dazu abzugeben.

Im Frühling 2017 ist profunda-suisse eine **Zusammenarbeit mit Travail.Suisse** eingegangen. Travail.Suisse pflegt auf nationaler Ebene enge Beziehungen zu Regierung und Parlament, Behörden und anderen Wirtschaftsverbänden. Mit dieser Zusammenarbeit stellt profunda-suisse sicher, dass sich die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in politischen Gremien und Behörden einbringen kann. So wurde profunda-suisse von Bundesrat Schneider-Ammann am 25.4.2017 zur 3. Konferenz zum Thema „ältere Arbeitnehmende“ eingeladen. Das Thema „Unterstützung von älteren Arbeitnehmenden durch Laufbahnberatung in den Betrieben wie in den öffentlichen Beratungsstellen“ wurde lanciert. Es wurde betont, dass Weiterbildungsmaßnahmen sinnvollerweise abgestützt auf eine vorgängige Laufbahnberatung erfolgen sollten. profunda-suisse konnte einbringen, dass die Kantone aufgrund des Berufsbildungsgesetzes seit 2004 den Auftrag haben, Beratung für Erwachsene anzubieten, dass aber die Angebote aufgrund des Kostendruckes nicht ausgebaut werden können, und dass der Bevölkerung das Angebot für Erwachsene in den öffentlichen Beratungsstellen kaum oder nicht bekannt ist. Neu wird nun an der nächsten Konferenz zum Thema ältere Arbeitnehmende auch die EDK teilnehmen. Im Generalsekretariat der EDK bzw. in der schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) sowie in der schweizerischen Konferenz der Stellenleitenden der Berufs- und Studienberatung KBSB und im Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFi muss die Beratung von Erwachsenen in den kantonalen Beratungsstellen thematisiert werden.

In der **Vernehmlassung zur Berufsbildungsstrategie 2030** des SBFi sorgte profunda-suisse durch regelmässigen Austausch mit der KBSB, der Zusammenarbeit mit Travail.Suisse sowie durch Beiträge auf dem Online Community Portal dafür, dass die Themen Stärkung der Laufbahngestaltungskompetenzen sowie Beratung von Erwachsenen in die Strategiediskussionen aufgenommen wurde.

Im **Monitoring zum TP4-Projekt** der EDK betreffenden Empfehlungen zur Verbesserung der Studien- und Laufbahnberatung am Gymnasium vertritt Sandra Thüring die KBSB und die Verbände.

Im **Flüchtlingsprojekt des VSS** (Verband Schweizer Studierender) vertritt Luise Franke von der Studienberatung Zürich in der Steuergruppe die Verbände AGAB und profunda-suisse.

profunda-suisse hat ein reichhaltiges und initiatives Jahr hinter sich. Die Vertretung der AGAB im Vorstand von profunda-suisse ist wichtig, denn so ist die Kommunikation auf beide Seiten gewährleistet. Die AGAB ist das grösste Kollektivmitglied von profunda-suisse.

*Für profunda-suisse:
Sandra Thüring
sandra.thuering@sz.ch*

AGAB Vereinskasse: Bilanz per 31.12.2016

	Aktiven (in CHF)	Passiven (in CHF)
Geschäftskonto Aargauer Kantonalbank	67'488.52	
Deb. Verrechnungssteuer	-14.51	
Eigenkapital am 31.12.2016		67'474.01
Summe	67'474.01	67'474.01

Vermögensrechnung

<i>Vermögen am 31.12.2015</i>	71'190.31
<i>Vermögen am 31.12.2016</i>	67'474.01
Vermögensabnahme	-3'716.30

AGAB-Geschäftsstelle

AGAB Vereinskasse: Rechnung 2016 und Rechnung 2015

<i>Konten</i>	Rechnung 2016		Rechnung 2015	
	<i>Aufwand (in CHF)</i>	<i>Ertrag (in CHF)</i>	<i>Aufwand (in CHF)</i>	<i>Ertrag (in CHF)</i>
MV, Vorstand und Kommissionen	1'573.40		1'519.90	
Tagungen	16'079.30	25'405.00	12'461.10	14'870.00
Allg. Büro- und Verwaltungsaufwand	939.80		308.30	
Miete	1'200.00		650.00	
Werbeaufwand inkl. Homepage	5'774.95		550.70	
Personalkosten	21'870.65		19'396.00	
profunda suisse Mitgliederbeitrag	3'990.00		3'720.00	
übriger Aufwand und Bankspesen	258.20		230.20	
Mitgliederbeiträge		21'915.00		22'035.00
Zinsertrag		0.00		0.39
übrige Erträge		400.00		
Rückerstattung profunda suisse		250.00		410.10
Total Aufwand und Ertrag	51'686.30	47'970.00	38'836.20	37'315.49
Saldo Einnahmen-/Ausgabenüberschuss		-3'716.30		-1'520.71

Vorstand



Markus Diem
Studienberatung Basel



Anna Zbinden Lüthi
sbst. Studienberaterin



Diana Abegglen
Studienberatung Basel



Jörg Renz
BIZ Bern-Mittelland



Maya Frühauf
EPF Lausanne

Geschäftsstelle und Delegierte



Denise Betz
Sekretariat Geschäftsstelle



Anna Zbinden Lüthi
Leiterin Geschäftsstelle



Sandra Thüring
Delegierte, BSB Kt. Schwyz

Abkürzungen

EDK: Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

KBSB: Schweizerische Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs- und Studienberatung

profunda-suisse: Schweizerischer Verband der Fachleute für Laufbahnentwicklung

SBFI: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation

SDBB: Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien und Laufbahnberatung

swissuniversities: gemeinsamer Verein der universitären Hochschulen, der Fachhochschulen und der Pädagogischen Hochschulen der Schweiz

CCHRM: Master of Advanced Studies in Psychology of Career Counseling and Human Resources Management, Universität Freiburg und Universität Bern

IAP: Master of Advanced Studies ZFH in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Institut für Angewandte Psychologie

VSS/UNES/USU: Verband der Schweizer Studierendenschaften

Impressum

Herausgeber:

AGAB Vereinigung der Fachleute für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich
AGAB Geschäftsstelle
c/o Studienberatung Basel
Steinengraben 5
4051 Basel
Tel. 061 207 29 29
admin@agab.ch; www.agab.ch

Redaktion:

Anna Zbinden Lüthi, Winterthur

Texte:

Diana Abegglen, Basel
Denise Betz, Basel
Maja Iseli, Bern
Jörg Renz, Bern
Sandra Thüring, Schwyz
Réka Vittani, Wallis
Isabelle Vonarburg, Bern
Anna Zbinden Lüthi, Winterthur

Übersetzung:

Maya Frühauf, Lausanne

Redigiert durch:

Beatrice Keller, Aarau

Korrektorat:

Denise Betz, Basel

Gestaltung und Satz:

Regula Zahno, Basel